

Parteiorganisationen von unschätzbarem Wert. Im sozialistischen Wettbewerb verkörpert der Kampf um den Staatstitel die höchste Form des politischen, ideologischen und ökonomischen Einsatzes der Werktätigen für die allseitige Stärkung der DDR.

Das schöpferische Wirken Hunderttausender Arbeitskollektive, in denen sich hohe Bildung, berufliche Qualifikation und Erfahrung, wissenschaftlich-technische Kenntnisse, Initiative, sozialistische Bewußtheit von Millionen Werktätigen konzentriert, noch stärker auf die qualitativen Veränderungen in der Technologie, der Qualität der Erzeugnisse zu richten, um höchste Effektivität zu erreichen, wird bei der Führung des sozialistischen Wettbewerbs zum X. Parteitag ein entscheidender Faktor sein. Das wird auch zur Verminderung der Niveauunterschiede im Leistungswachstum der Betriebe und Kombinate beitragen und den unterschiedlichen Grad der Qualität der Masseninitiative überwinden helfen.

Die Erfahrungen vieler Parteiorganisationen besagen: wo die Meisterrung anspruchsvoller ökonomischer Aufgaben politisch organisiert wird, wo zum grundlegenden Arbeitsprinzip die Einheit von Politik, Ideologie und Ökonomie gemacht wird, da entspricht die Kampfkraft immer dem Anspruch unserer wachsenden Aufgaben. So wird das Niveau der Masseninitiative dynamisch entwickelt und auf der Grundlage der Parteibeschlüsse immer aufs neue die Entfaltung der Initiativen im sozialistischen Wettbewerb organisiert. Diesen Kampf- und Leitungsstil brauchen wir bei der Führung des sozialistischen Wettbewerbs zum X. Parteitag jetzt überall.

Mit den Beschlüssen der SED zur Verwirklichung unserer ökonomischen Strategie durch die zielgerichtete Anwendung der modernsten wissenschaftlich-technischen Erkenntnisse für neue Erzeugnisse, Technologien und Verfahren haben wir eine höhere Stufe der sozialistischen Rationalisierung in Angriff genommen. Unter diesem Gesichtspunkt erhöhen sich die Anforderungen an die Führung und Organisation des sozialistischen Wettbewerbs qualitativ.

Sein Hauptinhalt wird dadurch bestimmt, alle Initiativen der Arbeiterklasse, die Kraft der sozialistischen Kollektive, die Ideen unserer Erfinder, Neuerer und Rationalisatoren, den vorwärtsdrängenden Elan der Jugend, insbesondere der Jugendbrigaden, auf die Durchsetzung der Rationalisierung in volkswirtschaftlicher Breite zu richten. Das umschließt große wissenschaftlich-technische Leistungen, die effektivere Nutzung von Energie, Rohstoffen und Grundfonds, den rationellsten Einsatz der lebendigen Arbeit, einen wachsenden Leistungsanstieg bei ständig sinkendem Produktionsverbrauch und bei niedrigeren Kosten zu erreichen.

Dabei geht es sowohl um Spitzenleistungen auf entscheidenden Gebieten, die den wissenschaftlich-technischen Höchststand bestimmen, als auch darum, das Tempo des wissenschaftlich-technischen Fortschritts im allgemeinen zu beschleunigen und ihn ökonomisch umfassender zu verwerten.

In allen Partei-, Gewerkschafts- und Arbeitskollektiven brauchen wir eine solche Kampf atmosphäre, in der sich Leistung entfalten kann und der sozialistische Wettbewerb nach den Leninschen Wettbewerbsprinzipien geführt wird. Dazu gehört vor allem, das gemeinsame Kampfziel

Höhere Stufe
sozialistischer
Rationalisierung

Wettbewerb nach
Leninschen
Prinzipien